

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 5. Auflage	V
Abkürzungsverzeichnis	XXXI
Autorenverzeichnis	XXXIX
1. Kapitel: Rechts- und Handlungsfähigkeit (<i>Silvia Dullinger/Ferdinand Kerschner</i>)	1
I. Rechtsfähigkeit	1
A. Begriff und Bedeutung	1
B. Beginn und Ende der Rechtsfähigkeit	2
C. Schutz des Ungeborenen	2
II. Teilnahme am Geschäftsverkehr und Vermögensverwaltung	3
A. Vermögensverwaltung	4
1. Vermögensverwaltung durch die Eltern	4
2. Vermögensverwaltung durch eine andere Person	5
3. Gerichtszuständigkeit	6
B. Gesetzliche Vertretung bei Rechtsgeschäften	7
1. Voraussetzungen der gesetzlichen Vertretung	8
a) Erfordernis der Zustimmung des zweiten Elternteils	8
b) Erfordernis der Zustimmung des zweiten Elternteils und einer gerichtlichen Genehmigung	9
2. Gesetzliche Vertretung bei Geschäften zwischen Eltern und ihrem Kind	10
3. Gerichtszuständigkeit	10
C. Eigene Geschäftsfähigkeit der Minderjährigen	11
1. Minderjährige unter sieben Jahren	11
2. Minderjährige zwischen 7 und 18 Jahren	12
a) Alltägliche, geringfügige Geschäfte	12
b) „Bloß vorteilhafte“ Geschäfte	12
3. Mündige Minderjährige (14–18 Jahre)	13
a) Geschäfte über frei verfügbare Sachen	13
b) Abschluss von Dienstverträgen	15
4. Folgen ungültiger Rechtsgeschäfte	16
5. Leistungen an und durch Minderjährige	16
D. Prozessfähigkeit Minderjähriger	17
1. Streitigkeiten aus Geschäften über frei verfügbares Vermögen	18
2. Streitigkeiten aus Dienstverträgen	19

III.	Verantwortung für Schäden durch Kinder und Jugendliche	19
A.	Begriff und Bedeutung der Deliktsfähigkeit	19
B.	Haftung der Aufsichtspflichtigen (§ 1309 ABGB)	20
C.	Eigenverantwortung	22
2.	Kapitel: Kindesunterhalt (Wolfgang Kolmasch)	27
I.	Gesetzlicher Unterhalt	27
A.	Elterliche Unterhaltspflicht	27
B.	Unterhaltsbegriff	28
C.	Unterhaltsverwirkung	28
II.	Verteilung der Beitragspflichten	29
A.	Alleinbetreuung	29
B.	Gemeinsame Betreuung	29
C.	Eigen- oder Drittpflege	30
III.	Art der Unterhaltsgewährung	31
A.	Natural- oder Geldunterhalt	31
B.	Anrechnung von Naturalleistungen auf den Geldunterhalt	31
IV.	Unterhaltsbemessung	32
A.	Einleitung	32
B.	Unterhalt für Allgemeinbedarf	33
C.	Unterhalt für Sonderbedarf	35
D.	Anrechnung der Familienbeihilfe	36
E.	Belastungsgrenze	40
V.	Unterhaltsbemessungsgrundlage	41
A.	Unselbständige Erwerbstätigkeit	41
B.	Selbständige Erwerbstätigkeit	43
C.	Sozialleistungen	43
D.	Unterhaltsempfänge und Zuwendungen	43
E.	Abzüge	44
F.	Beobachtungszeitraum	46
G.	Anspannungsgrundsatz	46
H.	Vermögen	49
VI.	Eigeneinkommen des Unterhaltsberechtigten	50
VII.	Selbsterhaltungsfähigkeit	51
A.	Grundsätze	51
B.	Aus- und Weiterbildung	52

VIII.	Unterhaltsvereinbarungen	54
IX.	Gerichtliche Geltendmachung des Unterhalts	55
	A. Unterhaltsverfahren	55
	B. Vertretung des minderjährigen Kindes	57
	C. Unterhaltsverfügungen	57
	D. Unterhaltsexekution	59
X.	Unterhaltsvorschuss	60
XI.	Umstandsklausel	60
XII.	Fälligkeit und Verjährung des Unterhalts	61
XIII.	Weiterführende Literatur	62
3.	Kapitel: Familienrechtliche Bestimmungen (Astrid Deixler-Hübner)	63
	I. Abstammung	63
	A. Allgemeines	63
	B. Vaterschaftsfeststellung	64
	1. Vaterschaftsanerkenntnis	64
	2. Rechtsunwirksamkeit des Anerkenntnisses	65
	3. Gerichtliche Feststellung	66
	a) Zuständigkeit	67
	b) Untersuchungsgrundsatz	67
	C. Abstammung nach dem Fortpflanzungsmedizingesetz	68
	D. Exkurs: Präimplantationsdiagnostik und Eizellen-/Samenspende	69
	II. Obsorge für das minderjährige Kind	70
	A. Allgemeines	70
	B. Obsorgepflicht	71
	C. Einschränkung und Entziehung der Obsorge, Ersetzung von Einwilligungen und Zustimmungen	72
	D. Kindeswohl	73
	E. Umfang der Obsorge	74
	1. Ausbildung und Berufswahl	74
	2. Wohnsitz – Aufenthalt des Kindes – Gerichtsstand	74
	3. Gehorsamspflicht – elterliches Durchsetzungsrecht – Gewaltverbot	75
	4. Medizinische Behandlung	76
	III. Ehefähigkeit, Ehemündigkeit	77
	A. Exkurs: Verlöbnisrecht	78
	IV. Religionsmündigkeit	79

V.	Namensrecht	79
	A. Familienname	79
	B. Vorname	80
	C. Namensänderung	80
VI.	Rechte des Kindes bei Scheidung der Eltern	81
	A. Obsorge	81
	B. Kontaktrecht	83
	1. Allgemeines	83
	2. Ausmaß des Kontaktrechts	84
	3. Einschränkung und Entziehung des Kontaktrechts	85
	C. Informations- und Äußerungsrechte	86
VII.	Obsorge anderer Personen	87
	A. Allgemeines	87
	B. Auswahl einer anderen geeigneten Person	88
	C. Aufgaben der Obsorgeberechtigten	88
	D. Ende der Obsorge	88
	E. Obsorge des Kinder- und Jugendhilfeträgers	89
	F. Sachwalterschaft und Kuratel	89
VIII.	Verfahrensrechte Minderjähriger – Kinderbeistand	89
IX.	Die Annahme an Kindes statt (Adoption)	91
	A. Das Zustandekommen der Adoption	91
	B. Wirkung der Adoption	93
	1. Allgemeines	93
	2. Namensrecht	93
	3. Persönliche Rechtswirkungen	93
	4. Erbrecht	94
	C. Widerruf und Aufhebung	94
	D. Inkognitooption	94
X.	Verfahrenshilfe	95
XI.	Sachverhalte mit internationalen Anknüpfungspunkten	96
	A. Allgemeines	96
	B. Internationale Zuständigkeit	96
	1. Sondernormen in der JN	96
	2. Andere Anknüpfungspunkte	97

C.	Anzuwendendes Recht	100
1.	Internationale Abkommen	100
2.	Bestimmungen des IPRG	102
XII.	Weiterführende Literatur	103
4.	Kapitel: Erbrechtliche Bestimmungen (<i>Astrid Deixler-Hübner</i>)	105
I.	Allgemeines	105
II.	Gesetzliche Erbfolge	106
A.	Allgemeines	106
B.	Fähigkeit zu erben	106
1.	Erbfähigkeit	106
2.	Erbverzicht	106
C.	Parentelensystem	107
1.	Allgemeines	107
2.	Erbrecht des Ehegatten/eingetragenen Partners	108
3.	Hinzurechnung/Anrechnung auf den Erb-/Pflichtteil	109
D.	Subsidiäres Erbrecht des Lebensgefährten	110
III.	Testamentarische Erbfolge	110
A.	Allgemeines	110
B.	Testamentsformen	111
1.	Private Testamente	111
2.	Öffentliche Testamente	112
C.	Testierfähigkeit	112
1.	Testierunfähigkeit	113
2.	Beschränkte Testierfähigkeit	113
IV.	Pflichtteilsrecht	113
A.	Pflichtteilsberechtigte und Höhe des Pflichtteils	113
B.	Entzug des Pflichtteils (Enterbung)	114
C.	Anrechnung beim Pflichtteil	115
D.	Pflichtteilerhöhung wegen Schenkungen	116
V.	Pflegevermächtnis	116
VI.	Anerbenrecht	117
A.	Allgemeines	117
B.	Bestimmung des Anerben	118
C.	Übernahmewert und Abfindungsansprüche	118
D.	Versorgungsansprüche	118

E. Aufgeschobene Erbteilung	119
F. Veräußerung des Erbhofs	119
VII. Verlassenschaftsverfahren	119
VIII. Weiterführende Literatur	121
5. Kapitel: Jugendliche und Konsumentenschutz (Karin Fasoli)	123
I. Einleitung	123
II. Konsumentenschutz und Minderjährige: Rechtsquellen	123
III. Jugendliche als Konsumenten – ausgewählte Rechtsprobleme	124
A. Geschäftsfähigkeit	124
B. Besonderheiten bei elektronisch und telefonisch geschlossenen Verträgen	125
1. Elektronisch geschlossene Verträge – „Buttonlösung“	125
2. Telefonisch geschlossene Verträge	126
a) Gewinnzusagen oder Wett- und Lotteriedienstleistungen	126
b) Exkurs: Achtung Trickbetrüger am Telefon	126
c) Telefonisch abgeschlossene Dienstleistungsverträge – Doppelbestätigungsmechanismus	126
C. Rücktrittsrechte	127
1. Das Rücktrittsrecht für Auswärts- und Fernabsatzgeschäfte	127
a) Auswärtsgeschäft („Haustürgeschäft“)	127
b) Fernabsatzvertrag	128
c) Informationspflichten	128
d) Frist	129
e) Form	129
f) Folgen des Rücktritts	129
g) Ausnahmen vom Rücktrittsrecht	130
h) Exkurs: Vorsicht bei Vorauszahlungen beim Online- Shopping	131
i) Exkurs: Gefahrtragung beim Versendungskauf	131
2. Rücktrittsrecht vom Haustürgeschäft nach § 3 KSchG	132
a) Voraussetzungen und Ausnahmen	132
b) Form und Frist	133
3. Besondere Rücktrittsrechte bei Versicherungen	134
a) Rücktritt nach § 5c VersVG	134
b) Rücktrittsrecht bei Lebensversicherung (§ 165a VersVG)	134

c) Exkurs: Rechtswirksamer Abschluss von Lebensversicherungsverträgen?	135
d) Exkurs: Direkt- und Strukturvertriebe	135
D. Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)	136
E. Umtausch, Gewährleistung und Garantie	138
1. Kein generelles Umtauschrecht	138
2. Gewährleistung	139
a) Bedeutung und Voraussetzungen	139
b) Beweislast	140
c) Rechte aus der Gewährleistung	140
d) Geltendmachung der Gewährleistungsrechte	141
e) Ausschluss und Einschränkung der Gewährleistungsrechte	141
3. Garantie	142
F. Verkürzung über die Hälfte	142
G. Kündigungsrecht gemäß § 15 KSchG	143
H. Rechtsfragen und Besonderheiten in Zusammenhang mit Telefon und Internet	144
1. Allgemeines	144
a) Wertkartenhandy (Prepaid Tarif)	144
b) Angemeldetes Handy (Postpaid Tarif)	144
2. Vertragsdauer	145
3. Anspruch auf kostenlose Papierrechnung und Einzelentgeltnachweis	145
4. Verantwortlichkeit des Anschlussinhabers	145
5. Kostenfallen: Content- und Mehrwertdienste	146
a) Mehrwertdienste	146
b) Contentdienste	146
c) Anspruch auf kostenlose Sperre von Mehrwert- und Datendiensten	147
6. Schutznormen im Zusammenhang mit der Verrechnung von Entgelten	147
a) Kostenbeschränkungsverordnung	147
b) Roaming	148
7. Einseitige Vertragsänderung	148
8. Das Recht auf Mitnahme der Rufnummer bei Betreiberwechsel	149

9.	Streitigkeiten über Telefon- und Internetrechnungen – Schlichtungsverfahren	150
a)	Allgemeines	150
b)	Antrag auf Aufschub der Fälligkeit	150
I.	Kinderwerbung	151
1.	Allgemeine Grundsätze	151
2.	Werbung in Schulen	152
J.	Maturareisen	153
1.	Werbung	153
2.	Vertragsabschluss	154
3.	Preis- und Leistungsänderungen nach Vertragsabschluss	154
4.	Insolvenzabsicherung	155
5.	Stornierung vor Antritt der Reise	156
6.	Mängel auf der Reise	157
IV.	Weiterführende Literatur	158
6.	Kapitel: Kinder und Jugendliche im Arbeitsrecht (<i>Barbara Trost/ Elisabeth Rieger</i>)	159
I.	Einführung	159
II.	Recht und Praxis der Kinder- und Jugendlichen-Beschäftigung	159
A.	Relevante Rechtsvorschriften	159
B.	Die häufigsten praktischen Erscheinungsformen	160
III.	Überblick	161
IV.	Arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen der Kinder- und Jugendlichen-Beschäftigung im Allgemeinen	162
A.	Die Begriffe „Kinder“ und „Jugendliche“ im Arbeitsrecht	162
B.	Begründung des Arbeitsverhältnisses	163
C.	Wirkungen des Arbeitsverhältnisses	165
D.	Beendigung des Arbeitsverhältnisses	170
E.	Instrumentarium zur Sicherung des Kinder- und Jugendschutzes	171
1.	Verzeichnis der Jugendlichen	171
2.	Auflagepflicht des Gesetzestextes (KJBG) und Aushänge im Betrieb	172
3.	Strafsanktionen und Behördenzuständigkeit	172
4.	Zivilrechtliche Folgen widerrechtlicher Jugendbeschäftigung	172
5.	Besondere Arbeitnehmervertretungen für Jugendliche auf Betriebs- und Unternehmensebene	173

V.	Besondere Beschäftigungsvarianten	174
A.	Lehr- bzw. Ausbildungsverhältnisse	174
1.	Begriffserklärungen: Lehrverhältnisse und sonstige Ausbildungsverhältnisse	174
2.	Begründung von Lehr- oder Ausbildungsverhältnissen	174
3.	Besonderheiten des Lehrverhältnisses	175
B.	Sogenannte „Ferialarbeit“ als Ausbildungsverhältnis oder befristetes Arbeitsverhältnis	179
C.	Beschäftigung eigener Kinder bzw. Jugendlicher im Familienbetrieb	180
D.	Der Einstieg in das Berufsleben: Das Probearbeitsverhältnis	182
VI.	Weiterführende Literatur	183
7.	Kapitel: Strafrecht (<i>Brigitte Loderbauer</i>)	185
I.	Einleitung	185
II.	Strafrecht	186
A.	Allgemeine Grundsätze des materiellen Strafrechts unter besonderer Berücksichtigung der Bestimmungen des JGG	186
1.	Allgemeine Voraussetzungen der Strafbarkeit	186
a)	Tatbildmäßigkeit	186
b)	Vorsatz und Fahrlässigkeit	186
c)	Rechtfertigung	187
d)	Zurechnungsfähigkeit	188
2.	Beteiligung (§ 12 StGB)	189
3.	Versuch und Vollendung (§§ 15 f StGB)	189
4.	Strafen und vorbeugende Maßnahmen (§§ 18 ff StGB)	190
a)	Freiheitsstrafen (§ 18 StGB)	191
b)	Geldstrafen (§ 19 StGB)	191
c)	Vorbeugende Maßnahmen (§§ 21 ff, 220b StGB)	191
d)	Bedingte Strafnachsicht (§§ 43 ff StGB)	192
e)	Strafzumessung	193
5.	Besondere Reaktionsmöglichkeiten des Jugendstrafrechts	193
6.	Verjährung (§ 57 StGB)	196
7.	Tilgung und beschränkte Auskunft	197
8.	Strafregister	198
B.	Materielles Strafrecht	199

1.	Strafbare Handlungen gegen Leib und Leben (§§ 75–95 StGB)	200
	a) Tötungsdelikte (§§ 75–81 StGB)	200
	aa) Vorsätzliche Begehungsweise	200
	bb) Fahrlässige Begehungsweise (§§ 80, 81 StGB)	201
	b) Körperverletzungsdelikte (§§ 83–88 StGB)	202
	aa) Vorsätzliche Begehungsweise	202
	bb) Fahrlässige Begehungsweise	204
	c) Raufhandel (§ 91 StGB)	205
	d) Andere strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	205
2.	Strafbare Handlungen gegen die Freiheit (§§ 99–110 StGB)	207
	a) Freiheitsentziehung (§ 99 StGB)	207
	b) Menschenhandel (§ 104a StGB)	208
	c) Nötigung und schwere Nötigung (§§ 105, 106 StGB)	209
	d) Zwangsheirat (§ 106a StGB)	210
	e) Gefährliche Drohung (§ 107 StGB)	210
	f) Beharrliche Verfolgung (§ 107a StGB)	211
	g) Fortgesetzte Gewaltausübung (§ 107b StGB)	211
	h) Fortgesetzte Belästigung im Wege einer Telekommunikation oder eines Computersystems (§ 107c StGB)	211
	i) Hausfriedensbruch (§ 109 StGB)	212
3.	Strafbare Handlungen gegen fremdes Vermögen (§§ 125 bis 168 StGB)	212
	a) Sachbeschädigung (§§ 125, 126, 126a, b und c StGB)	212
	b) Diebstahl (§§ 127–131 StGB)	213
	c) Veruntreuung (§ 133 StGB)	214
	d) Unterschlagung (§ 134 StGB)	215
	e) Dauernde Sachentziehung (§ 135 StGB)	215
	f) Unbefugter Gebrauch von Fahrzeugen (§ 136 StGB)	215
	g) Entwendung (§ 141 StGB)	215
	h) Raub (§§ 142, 143 StGB)	215
	i) Erpressung (§§ 144, 145 StGB)	216
	j) Betrug (§§ 146–148 StGB)	216
	k) Hehlerei (§ 164 StGB)	217
	l) Begehung im Familienkreis (§ 166 StGB)	217
	m) Tätige Reue (§ 167 StGB)	217

4.	Gemeingefährliche strafbare Handlungen (§§ 169–179 StGB)	218
5.	Strafbare Handlungen gegen Ehe und Familie (§§ 192–200 StGB)	219
	a) Verbotene Adoptionsvermittlung (§ 194 StGB)	219
	b) Kindesentziehung (§ 195 StGB)	219
	c) Vereitelung behördlich angeordneter Erziehungsmaßnahmen (§ 196 StGB)	220
	d) Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 198 StGB)	221
	e) Vernachlässigung der Pflege, Erziehung oder Beaufsichtigung (§ 199 StGB)	222
6.	Strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung (§§ 201–221 StGB)	223
	a) Vergewaltigung (§ 201 StGB)	223
	b) Geschlechtliche Nötigung (§ 202 StGB)	223
	c) Sexueller Missbrauch einer wehrlosen oder psychisch beeinträchtigten Person (§ 205 StGB)	223
	d) Schwerer sexueller Missbrauch von Unmündigen (§ 206 StGB) und sexueller Missbrauch von Unmündigen (§ 207 StGB)	224
	e) Pornographische Darstellungen Unmündiger (§ 207a StGB)	225
	f) Sexueller Missbrauch von Jugendlichen (§ 207b StGB)	227
	g) Sittliche Gefährdung von Personen unter 16 Jahren (§ 208 StGB)	227
	h) Anbahnung von Sexualkontakten zu Unmündigen (§ 208a StGB)	228
	i) Blutschande (§ 211 StGB)	228
	j) Missbrauch eines Autoritätsverhältnisses (§ 212 StGB)	229
	k) Kuppelei (§ 213 StGB), Entgeltliche Vermittlung von Sexualkontakten mit Minderjährigen (§ 214 StGB) sowie Förderung der Prostitution und pornographischer Darbietungen Minderjähriger (§ 215a StGB)	229
	l) Zuhälterei (§ 216 StGB)	229
7.	Tierquälerei (§ 222 StGB)	230
8.	Strafbare Handlungen gegen die Zuverlässigkeit von Urkunden und Beweiszeichen (§§ 223–241g StGB)	230
	a) Urkundenfälschung (§ 223 StGB)	230
	b) Fälschung öffentlicher Beglaubigungszeichen (§ 225 StGB)	232

c)	Urkundenunterdrückung (§ 229 StGB)	232
d)	Gebrauch fremder Ausweise (§ 231 StGB)	232
9.	Strafbare Handlungen gegen die Sicherheit des Verkehrs mit Geld, Wertpapieren und Wertzeichen (§§ 232–241 StGB)	233
10.	Strafbare Handlungen gegen die Staatsgewalt (§§ 269–273 StGB)	233
11.	Strafbare Handlungen gegen den öffentlichen Frieden (§§ 274–287 StGB)	234
12.	Strafbare Handlungen gegen die Rechtspflege (§§ 288–301 StGB)	237
13.	Suchtmittelgesetz (SMG)	239
14.	Waffengesetz (WaffG)	242
15.	Verbotsgesetz (VerbotsG)	243
III.	Strafverfahrensrecht	244
A.	Örtliche und sachliche Zuständigkeit	244
B.	Prinzipien des Strafprozesses	245
C.	Verfahrensbeteiligte	246
D.	Anzeigepflicht	251
E.	Ablauf eines Jugendstrafverfahrens	251
F.	Strafvollzug	258
IV.	Weiterführende Literatur	258
8.	Kapitel: Kinder- und Jugendhilferecht (<i>Andrea Hubmer</i>)	259
I.	Einführung	259
A.	Verfassungsrechtlicher Ausgangspunkt	259
B.	Ziele, Aufgaben, Grundsätze	260
C.	Handlungsleitende Grundsätze der Kinder- und Jugendhilfe	262
1.	Professionalität und fachliche Ausrichtung	262
2.	Verschwiegenheitspflicht	263
3.	Auskunftsrecht	264
4.	Datenverwendung	265
5.	Dokumentationspflicht	265
D.	Strukturelle Besonderheiten der Kinder- und Jugendhilfe	266
1.	Zusammenarbeit mit privaten Einrichtungen	266
2.	Hoheitsrecht und Privatwirtschaftsverwaltung	267
3.	Kostentragung für die Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe	268

II.	Aufgaben und Leistungen im Einzelnen	268
	A. Leistungen für „allgemeine“ Bedarfe	269
	B. Exkurs: Die Kinder- und Jugendanwaltschaft – Sprachrohr für Kinderrechte	270
	C. Schutz bei Gefährdungen	271
	1. Zugang zu den Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe – Hinweise, Meldungen, Mitteilungen	271
	2. Gefährdungsabklärung	273
	a) Beteiligung	276
	3. Erziehungshilfen	276
	a) Unterstützung der Erziehung	276
	b) Volle Erziehung	277
	c) Beginn und Ende bzw Abänderung von Erziehungshilfen	277
	d) Erziehungshilfen auf Grundlage einer Vereinbarung	277
	e) Erziehungshilfen aufgrund gerichtlicher Verfügung	277
	f) Gefahr im Verzug	278
	g) Beendigung von Erziehungshilfen	278
	h) Volljährigkeit, Hilfen für junge Erwachsene	278
	i) Beendigung vereinbarter und gerichtlich begründeter Erziehungshilfen	279
	j) Kostentragung und Kostenersatz	279
	D. Private Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Stationäre Einrichtungen und Pflegeelternschaft	280
	1. Sozialpädagogische Einrichtungen	280
	2. Fremdbetreuung in Pflegefamilien	281
	a) Pflege im Rahmen der vollen Erziehung	281
	b) Private Pflegeverhältnisse	282
III.	Zivilrechtliche Aspekte der Kinder- und Jugendhilfe	282
IV.	Sonderaufgaben Adoption	284
	A. Internationale Adoption	285
V.	Sonstige Bestimmungen und Aufgabenbereiche	285
	A. Verwaltungsstrafbestimmungen	285
	B. Mitteilungen zur Ermittlung von Einkommensverhältnissen	285
	C. Rechtliche Vertretung und Obsorge	285
	D. Obsorge des Kinder- und Jugendhilfeträgers nach § 207 ABGB	286
	E. Obsorge nach §§ 204 und 205 ABGB	286

F. Vertretung in Unterhaltsangelegenheiten und Vaterschaftsfeststellung	287
1. § 208 ABGB	287
G. § 211 Abs 2 ABGB	287
H. Weitere Aufgabengebiete	288
9. Kapitel: Jugendschutz (Markus Zeinhofer)	289
I. Einleitung, Rechtsquellen, Literatur	289
II. Räumlicher Geltungsbereich	291
III. Juristischer und pädagogischer Jugendschutz	291
IV. Allgemeine Bestimmungen	292
A. Ziele	292
B. Kinder und Jugendliche	293
C. Aufsichtspersonen (Begleitpersonen)	294
D. Nachweis des Alters	294
E. Pflichten der Erziehungsberechtigten und Aufsichtspersonen (Begleitpersonen)	294
F. Pflichten von Veranstaltern und Unternehmern	295
G. Allgemeine Verpflichtungen	295
H. Informationspflicht des Landes	296
V. Besondere Gefährdungstatbestände	296
A. Aufenthalt an allgemein zugänglichen Orten	296
B. Aufenthalt in Gaststätten	298
C. Aufenthaltsverbote	298
D. Nächtigung in Beherbergungsbetrieben/auf Campingplätzen	299
E. Besuch von öffentlichen Film- oder Theatervorführungen	300
F. Besuch (sonstiger) öffentlicher (nicht jugendgefährdender) Veranstaltungen	301
G. Teilnahme an Glücksspielen und Benutzung von (Glücks-) Spielapparaten (-automaten), Aufenthalt in Wettbüros	302
H. Alkohol- und Nikotinkonsum	303
I. Konsum von Rausch- und Suchtmitteln, Drogen und (ähnlichen) Stoffen	305
J. Jugendgefährdende Medien, Datenträger, Gegenstände und Dienstleistungen	305
K. Autostoppen	307

VI.	Sanktionen und Behörden	307
A.	Sanktionen	307
B.	Behörden	308
VII.	Tabellarische Übersicht	309
10. Kapitel: Die sozialrechtliche Stellung des Kindes (Manfred Harrer)		327
I.	Einleitung	327
II.	Sozialrechtliche Bestimmungen für Kinder	327
III.	Überblick Sozialleistungen	328
A.	Sozialleistungen bei Krankheit, Unfall und Behinderung	328
B.	Sozialleistungen für Familien	329
C.	Sozialleistungen für den Ausbildungsbereich	329
D.	Sozialleistungen bei Tod eines Elternteils bzw des Unterhaltsverpflichteten	329
E.	Sozialleistungen bei Arbeitslosigkeit	329
IV.	Sozialleistungen bei Krankheit	330
A.	Kindesbegriff	330
B.	Aufenthaltort und Alter des Kindes	331
C.	Krankenversicherungsschutz nach Vollendung des 18. Lebensjahres	331
1.	Schul- oder Berufsausbildung	331
2.	Begünstigte Krankenversicherung für Studenten	332
3.	Krankenversicherung bei Erwerbsunfähigkeit oder Erwerbslosigkeit	333
D.	Freiwillige Versicherung	333
E.	Leistungen der Krankenversicherung für (mit)versicherte Kinder	334
V.	Sozialleistungen für Familien nach Geburt eines Kindes	334
A.	Wohngeld für den Einkommensentfall einer versicherten Mutter	334
B.	Kinderbetreuungsgeld	335
1.	Die Varianten	336
2.	Anspruch, Zuverdienstgrenze	336
3.	Härteregelung, Beihilfe zum Kinderbetreuungsgeld	337
C.	Kinderbetreuungsbeihilfe	337
VI.	Unfallversicherungsschutz	338
A.	Unfälle bei Schulbesuch und Studium	338
B.	Die besonderen Leistungen der Unfallversicherung	339

VII.	Sozialleistungen aus der Pensionsversicherung	340
A.	Anspruchsvoraussetzung Kindeseigenschaft	340
B.	Waisenpension	341
VIII.	Sozialleistung bei Arbeitslosigkeit	341
A.	Anspruchsvoraussetzungen auf Arbeitslosengeld	341
B.	Höhe des Arbeitslosengeldes	342
C.	Bezugsdauer des Arbeitslosengeldes	342
IX.	Sonstige Sozialleistungen	343
A.	Kinderzuschuss zu Pensionsleistungen	343
B.	Unterhaltsvorschuss	343
C.	Bedarfsorientierte Mindestsicherung (BMS)	344
D.	Familienfördernde Geldleistungen	344
E.	Bildungskarenz	344
X.	Sozialleistungen bei Behinderung und Pflegebedürftigkeit	345
A.	Anspruchsvoraussetzungen	345
B.	Höhe des Pflegegeldes	345
XI.	Durchsetzung sozialrechtlicher Ansprüche	345
XII.	Weiterführende Literatur/Internetadressen	346
11.	Kapitel: Schulrecht (Wolfgang Steiner/Viktoria Sturm)	349
I.	Einleitung	349
II.	Rechtsgrundlagen	349
A.	Kompetenzverteilung und Überblick	349
1.	Allgemeines	349
2.	Schulgesetze des Bundes	350
3.	Schulgesetze der Länder	351
4.	EU-Rechtsvorschriften und -programme	351
B.	Grundrechte	352
1.	Staatsgrundgesetz	352
2.	Staatsverträge	352
3.	Europäische Menschenrechtskonvention	352
III.	Schulorganisation im weiteren Sinn	353
A.	Übersicht über die Schulorganisation	353
B.	Privatschulrecht	355
C.	Schulpflicht	356
D.	Schulzeit	358

IV.	Schulunterrichtsrecht	359
A.	Schulunterrichtsgesetz	359
1.	Leistungsbeurteilung	360
2.	Aufsteigen und Wiederholen von Schulstufen	361
3.	Schulordnung	362
4.	Schüler und Schule, „Demokratisierung“ der Schule	363
5.	Sonstige ausgewählte Bestimmungen	365
B.	Religionsunterricht	365
V.	Auswahl sonstiger gesetzlicher Bestimmungen	366
A.	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz	366
B.	Familienlastenausgleichsgesetz	367
C.	Schülerbeihilfengesetz	367
VI.	Schulerhaltung, Schulverwaltung und Schulaufsicht	368
A.	Schulerhaltung (Pflichtschulen)	368
B.	Schulverwaltung und Schulaufsicht	368
VII.	Weiterführende Literatur	369
12.	Kapitel: Steuerrecht (Werner Pilgermair)	371
I.	Allgemeine steuerrechtliche Vorschriften	371
A.	Einkommensteuer	371
1.	Einkünfte	372
2.	Ermittlung	372
a)	Einkommensgrenze von € 11.000	373
b)	Steuerfreier Zuverdienst bis € 730	374
3.	Erhebung	375
a)	Veranlagung	375
b)	Abzug	376
4.	Rückerstattung	376
B.	Schenkungs meldung	377
1.	Gegenstand	377
2.	Befreiung	377
II.	Besondere steuerrechtliche Vorschriften	378
A.	Absetz- und Freibeträge	378
1.	Kinderabsetzbetrag	378
2.	Unterhaltsabsetzbetrag	379
3.	Alleinverdienerabsetzbetrag	379

4.	Alleinerzieherabsetzbetrag	380
5.	Kinderfreibetrag	380
B.	Außergewöhnliche Belastungen	380
1.	Allgemeines	380
2.	Unterhaltsleistungen	381
a)	Behinderung	382
3.	Auswärtige Berufsausbildung	383
4.	Betreuung	384
III.	Staatliche Hilfen	385
A.	Familienlastenausgleich	386
1.	Familienbeihilfe	386
a)	Anspruch	386
b)	Höhe	388
c)	Einkommen des Kindes	388
d)	Mehrkindzuschlag	389
2.	Sonstige Leistungen	389
B.	Schul- und Heimbeihilfen	390
C.	Studienbeihilfen	392
IV.	Häufige Konstellationen	394
A.	Erwerbstätigkeit	394
B.	Behinderung	395
C.	Familienstand	397
D.	Auslandsbezug	398
V.	Zusammenfassung	400
13.	Kapitel: Besonderes Verwaltungsrecht (Hans Peter Zierl)	401
I.	Einleitung	401
II.	Die Prozessfähigkeit im Verwaltungsverfahren	401
A.	Allgemeines	401
B.	Beurteilung der Prozessfähigkeit	402
III.	Die Jugendlichen im Verwaltungsstrafrecht	403
A.	Verwaltungsstrafrechtliche Verantwortung	403
B.	Verfahrensrechtliche Sonderbestimmungen für Jugendliche	403
C.	Zur Rechtsstellung des gesetzlichen Vertreters im Verwaltungsstrafverfahren	404
D.	Verwaltungsstrafbehörden	405

IV.	Minderjährige und Grundrechte	406
A.	Allgemeines	406
B.	Probleme	407
V.	Führerscheingesetz und Kraftfahrgesetz	409
A.	Lenkberechtigung/Führerschein	409
1.	Allgemeines	409
2.	Umfang der Lenkberechtigung	409
3.	Mindestalter	411
4.	Mehrphasenausbildung	412
5.	Lenkberechtigung für Anfänger (Probeführerschein)	412
6.	Besondere Bestimmungen für einzelne Lenkberechtigungen	413
a)	Lenkberechtigung für die Klasse AM	413
b)	Lenkberechtigung für die Klassen A1, A2 und A	414
c)	Vorgezogene Lenkberechtigung für die Klasse B	414
7.	Führerschein und vorläufiger Führerschein	415
8.	Entziehung der Lenkberechtigung	415
B.	Übungs- und Lehrfahrten	416
1.	Übungsfahrten	416
2.	Lehrfahrten	417
C.	Altersangaben bezüglich Personenbeförderung	417
D.	Verantwortung als Zulassungsbesitzer	419
VI.	Straßenverkehrsordnung	419
A.	Lenken von Fahrrädern	419
B.	Lenken von Motorfahrrädern	421
C.	Fahren mit Rollschuhen und anderen Sportgeräten	421
1.	Rollschuh fahren	421
2.	Trendsportgeräte	421
D.	Reiten	422
E.	Lenken von Wirtschaftsfuhren und Fuhrwerken	422
F.	Spielen auf Straßen	423
G.	Kinder	423
VII.	Staatsbürgerschaftsgesetz	424
A.	Allgemeines	424
B.	Erwerb der Staatsbürgerschaft	425
1.	Abstammung und Legitimation	425

2.	Verleihung der Staatsbürgerschaft	425
3.	Erstreckung der Verleihung	426
C.	Verlust der Staatsbürgerschaft	427
VIII.	Sicherheitspolizeigesetz	428
A.	Allgemeines	428
B.	Minderjährige betreffende Regelungen	428
1.	Fahndung, Identitätsfeststellung, Zentrale Informationssammlung	428
2.	Eingriffe in die persönliche Freiheit	428
a)	Festnahme Unmündiger zwecks Sachverhaltsfeststellung	428
b)	Aufgriff unbeaufsichtigter Unmündiger	429
3.	Festlegung einer Schutzzone	429
IX.	Passgesetz	429
A.	Allgemeines	429
B.	Passausstellung für Minderjährige	430
C.	Antragstellung durch minderjährige Passwerber	430
D.	Unterfertigung als zukünftiger Passinhaber	431
X.	Meldegesetz	432
XI.	Waffengesetz	433
A.	Allgemeines	433
B.	Waffenrechtliche Urkunden	434
C.	Sonderbestimmungen für Jugendliche	434
XII.	Pyrotechnikgesetz	434
A.	Allgemeines	434
B.	Altersbeschränkungen	435
XIII.	Gewerbeordnung	436
A.	Allgemeines	436
B.	Allgemeine Voraussetzungen für die Ausübung von Gewerben	436
1.	Vorliegen der Eigenberechtigung	436
2.	Ausnahmen und besondere Regelungen	437
C.	Fortbetriebsrechte	437
D.	Bestimmungen zum Schutz Jugendlicher	438
1.	Ausübung gewerblicher Tätigkeiten mittels Automaten	438
2.	Ausschank und Abgabe von Alkohol an Jugendliche	438
XIV.	Sonstige Verwaltungsvorschriften	439

XV. Fremdenrecht	440
A. Kurzer Überblick	440
1. Ein- und Ausreise von Fremden	441
2. Aufenthalt von Fremden	441
3. Ein- und Ausreise von EWR-Bürgern	442
4. Maßnahmen zur Verhinderung der Einreise und zur Beendigung des Aufenthalts	442
5. Verfahrensbestimmungen	442
B. Bestimmungen für Minderjährige	442
1. Handlungsfähigkeit	442
2. Österreichische Dokumente für Fremde	443
a) Fremdenpässe	443
b) Konventionsreisepässe	443
3. Sonstige Verfahren	443
4. Schubhaft	443
C. Bestimmungen für den Aufenthalt von mehr als 6 Monaten	444
1. Aufenthaltstitel	444
2. Verfahrensbestimmungen	444
3. Familienzusammenführung	445
4. EWR-Bürger (und ihre Familienangehörigen)	445
5. Behörde	445
6. Bestimmungen für Minderjährige	446
XVI. Asylgesetz	446
A. Kurzer Überblick	446
B. Bestimmungen über die Handlungsfähigkeit	447
XVII. Weiterführende Literatur	448
14. Kapitel: Kinder im Spannungsfeld des Grundrechts auf Datenschutz	
<i>(Werner Pilgermair)</i>	451
I. Grundrecht auf Datenschutz	452
II. Zulässige Datenverwendung	453
A. Grundsätze und allgemeine Voraussetzungen	453
1. Grundsätze nach § 6 DSGVO 2000	453
2. Allgemeine Voraussetzungen nach § 7 DSGVO 2000	454
B. Konkrete Eingriffstatbestände	455
1. Ausdrückliche gesetzliche Ermächtigungen oder Verpflichtungen	455

a)	Datenverwendung in der Pflege und Rehabilitation	455
b)	Datenverwendung in der Gesundheitsversorgung	455
c)	Datenverwendung in der Kinderbetreuung	456
d)	Datenverwendung in der Sozialbetreuung	456
e)	Datenverwendung in der Kinder- und Jugendhilfe	456
f)	Datenverwendung bei Förderungen und Beihilfen	457
g)	Datenverwendung durch Steuer- und Sozialversicherungsbehörden	457
2.	Besondere Anzeige-, Mitteilungs- und Auskunftspflichten	457
a)	Gefährdungsmeldung durch Ärzte	457
b)	Mitteilungen bei Verdacht der Kindeswohlgefährdung	458
c)	Auskunftspflicht gegenüber gesetzlichen Vertretern	458
d)	Weitere Melde- und Auskunftspflichten	459
e)	Einsichtsrechte	459
f)	Sonstige Handlungspflichten	460
3.	Weitere Rechtsgrundlagen	460
a)	Überwiegende berechnigte Interessen des Auftraggebers	460
b)	Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen	461
c)	Gesundheitsvorsorge, medizinische Diagnostik, Gesundheitsversorgung oder -behandlung sowie Verwaltung von Gesundheitsdiensten	461
d)	Zustimmungserklärung des Betroffenen	462
4.	Sonderfall strafrelevante Daten	463
III.	Rechte der Betroffenen	463
A.	Recht auf Auskunft	463
B.	Recht auf Richtigstellung oder Löschung	464
C.	Recht auf Widerspruch	465
D.	Rechtsschutz	465
1.	Ombudsmannverfahren (gegen alle Auftraggeber)	465
2.	Beschwerde an die Datenschutzbehörde (insb gegen öffentliche Auftraggeber)	466
3.	Anrufung der Gerichte (gegen private Auftraggeber)	467
4.	Schadenersatz (gegen alle Auftraggeber)	467
IV.	Ausblick (Datenschutz-Grundverordnung)	467
V.	Zusammenfassung	468

15. Kapitel: Die institutionalisierte Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen (Georg Kudrna)	471
I. Einleitung	471
II. Das Recht auf Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen	471
A. UN-Kinderrechtskonvention	471
B. Österreichisches Verfassungsrecht	472
1. Bundesverfassungsgesetz über die Rechte von Kindern (BVG Kinderrechte)	472
2. Weitere verfassungsrechtliche Grundlagen	472
III. Die unterschiedlichen Institutionen	472
A. Bundesjugendvertretung	472
1. Aufgaben	473
2. Zusammensetzung	473
B. Landesjugendbeiräte	474
1. Steiermark	474
2. Burgenland	475
3. Tirol	475
4. Wien	475
C. Schülervvertretung	476
1. Aufgaben	477
2. Zusammensetzung	478
D. Hochschulinnen- und Hochschülerschaft	479
1. Die Bundesvertretung (Österreichische Hochschulinnen- und Hochschülerschaft)	480
2. Die Hochschulinnen- und Hochschülerschaften an den einzelnen Bildungseinrichtungen	481
3. Studierendenvertreter	481
4. Verwaltung und Erledigung der Aufgaben	481
E. Jugendvertrauensräte	482
F. Kinder- und Jugendanwaltschaft	482
G. Interessenvertretung auf Kommunalebene	483
1. Jugendgemeinderäte	483
2. Jugendbeauftragte	483
H. Jugend- und Schülerparlamente	483
IV. Grenzen der Interessenvertretung	484
V. Aktuelle Entwicklungen	484

16. Kapitel: Information, Beratung und Hilfe (Paul Braunger)	485
I. Notruf-Telefonnummern sowie Onlineberatungen	486
II. Interventionsstellen gegen Gewalt in der Familie	487
III. Landesregierungen	488
IV. Landesschulräte	489
V. Kinder- und Jugendanwaltschaft	490
VI. Kinderschutzeinrichtungen	491
VII. Bewährungshilfe	495
Stichwortverzeichnis	497